

# Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Schulverbandes Büchen

## Niederschrift

über die Sitzung des Schulverbandes Büchen am Dienstag, den 28.02.2023;  
Schulzentrum Büchen (Mensa), Schulweg 1, 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:10 Uhr

### Anwesend waren:

#### Schulverbandsvorsteher

Reimer, Holger Peter

#### Bürgermeisterin

Kelling, Simone

#### Bürgermeister

Borchers, Jürgen

Burmester, Walter

Burmester, Wilhelm

Dehr, Detlef

Gabriel, Dennis

Hanisch, Heinrich

Kischkat, Hanno

Koring, Stefan

Möller, Uwe

Schmidt, Florian

Voß, Martin

#### Gemeindevertreterin

Rodriguez Gonzalez, Maria Benita

#### Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Kagrath, Diethard

Möllmann, Lübbert

#### wählbare Bürgerin

Dede, Peggy

Rottmann, Jacqueline

Satzel, Nadine

#### wählbarer Bürger

Abrams, Johann

#### Persönlicher Vertreter

Flindt, Manon

#### Schulleitung

Laskowski, Silke  
Stossun, Dr. Harry

Koordinatorin der Offenen Ganztagsschule  
Kleeblatt, Friederike

Gäste  
Scheel, Daniel  
Wieckhorst, Jörn

**Abwesend waren:**

Bürgermeister  
Born, Horst  
Lucas, Jan

Gemeindevorteater  
Flint, Detlef

wählbare Bürgerin  
Neemann-Güntner, Gitta

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Verbandsvorstehers
- 4) Berichte der Schulleitungen
- 5) Bericht der Offenen Ganztagschule
- 6) Bericht der Verwaltung
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Nachwahl des 1. Stellvertretenden Schulverbandsvorstehers
- 9) Nachwahl eines persönlichen Vertreters im Verwaltungsausschuss des Schulverbandes
- 10) Nachbesetzung eines Sitzes im Rechnungsprüfungsausschuss
- 11) Umbau des BHKW zur Schwarzstartfähigkeit
- 12) Gestaltung Tribüne Mehrzweckhalle
- 13) Mensa-Umbau
- 14) Entgelt- und Nutzungsordnung Schulzentrum Büchen
- 15) Pilotprojekt "Ganztag und Raum"
- 16) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2023
- 17) Änderung des Stellenplans
- 18) Verschiedenes



## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden mit der anliegenden Rede und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ganz besonders begrüßt Herr Reimer die Gemeinde Schulendorf bei ihrer ersten Sitzung im Schulverband Büchen. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

#### 2) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung.

#### 3) **Bericht des Verbandsvorstehers**

Der Verbandsvorsteher berichtet zu diversen Terminen. Eine Übersicht hierzu ist dem Protokoll beigelegt.

Zudem berichtet er von der Baubesprechung am heutigen Tag und den fleißigen Bauarbeitern, die bei jedem Wetter die Erweiterungen gut voranbringen, so dass dieser weiterhin im Zeitplan ist. Ein Richtfest wird noch vor der konstituierenden Sitzung stattfinden können. Er hofft dann auf rege Teilnahme der Schulverbandsmitglieder.

Herr Reimer ergänzt, dass am 21.02. die Gemeinde Büchen beschlossen hat, die Verwaltungsvereinbarung mit den Schulverbänden Büchen und Müßen aufzuheben. Die Aufhebung der Vereinbarung ist aufgrund der Neuordnung des Amtes notwendig. Da es sich um einen Aufhebungsvertrag handelt, muss dieses auch im Schulverband behandelt werden. Gleichzeitig wird eine Anpassung der Schulverbandssatzung hierzu notwendig werden. Dieses wird in der nächsten Sitzung erfolgen.

#### 4) **Berichte der Schulleitungen**

Herr Reimer übergibt das Wort an Frau Laskowski für den Bericht aus der Grundschule.

Frau Laskowski berichtet, dass 2 Schulentwicklungstage zur positiven Schulentwicklung in der letzten Zeit stattgefunden haben. Bei diesen wurden Grundwerte gesucht, nach deren Leitbild die Schule und die Schulgemeinschaft leben und zusammenarbeiten kann und möchte. Diese Grundwerte sind „Gemeinschaft“, „Wertschätzung“ und „Verlässlichkeit bzw. Verbindlichkeit“.

Sie stellt die Themen und Projekte der Grundschule der nächsten Zeit vor. Diese sind im anliegenden Elternbrief entsprechend erläutert.

Zusätzlich erklärt Frau Laskowski, dass am 23.03. das Audit zum Zertifikat „Gesunde Schule“ stattfindet. Sie hofft auf eine Rezertifizierung.

Frau Laskowski erklärt, dass derzeit ein großes Augenmerk auf das soziale Miteinander gelegt wird. Auch aufgrund der äußeren Umstände (kleiner Pausenhof, Baustelle, Sperrung der großen Sporthalle, etc.) kommt es immer wieder zu

Spannungen zwischen den Kindern untereinander aber auch zwischen den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften. Hierzu wird gerade viel Kraft durch diverse Beteiligte (Schulsozialarbeit, Konfliktlotsen, Pausenaufsichten, Lehrkräfte, Mitarbeitende der Offenen Ganztagschule etc.) aufgebracht, um das problematische Verhalten zu entschärfen.

Ebenso ein großes Thema wird in der nächsten Zeit die räumliche Aufteilung und Gestaltung des Erweiterungsbaus für das Kollegium der Grundschule sein. Hier muss man sich gute Konzepte überlegen, die für alle Beteiligten überzeugend sind.

Nachdem Frau Laskowski ihren Bericht beendet hat, übergibt der Vorsitzende das Wort an Herrn Dr. Stossun.

Er berichtet, dass am 07.02 die Informationsveranstaltung für die 5. Klassen stattgefunden hat. Da die große Sporthalle noch nicht nutzbar war, musste diese noch in der kleinen Turnhalle erfolgen. Derzeit läuft der Anmeldezeitraum für die zukünftigen Fünftklässler noch bis zum 01.03.2023. Es zeichnet sich ab, dass erneut 5 Klassen gebildet werden müssen. Ob erneut Ablehnungen ausgesprochen werden müssen, ist derzeit noch nicht absehbar. Ebenso laufen die Anmeldungen für die zukünftigen 11. Klassen. Erfahrungsgemäß wird es hier allerdings noch bis zu den Sommerferien Veränderungen geben, da dieses von vielen anderen Faktoren abhängt.

Heute konnten um 07:30 Uhr die ersten glücklichen Kinder und auch Sportlehrerinnen und Sportlehrer endlich wieder in die Sporthalle und Sportunterricht machen. Die lange Zeit der Improvisation (z. B. Tischtennis in der Pausenhalle, etc.) hat damit ein Ende und normaler Unterricht mit allen Anforderungen kann wieder stattfinden. Das Ergebnis der Sanierung ist für alle überwältigend und wurde heute ja bereits von den Schulverbandsmitgliedern begutachtet.

Ab 13.03. werden die Vorhabentage stattfinden. Dort sind zum einen die Klassenfahrten zu Zielen wie Bayern, Amsterdam, Paris oder Lissabon geplant. Die Klassen, die keine Klassenfahrten unternehmen, haben Projekte und Ausflüge geplant. Außerdem werden in dieser Zeit auch wieder die Praktika und die Werkstatttage stattfinden.

Ende März beginnt dann auch schon die Prüfungszeit mit Abiturprüfungen, welche sich nach den Osterferien fortsetzen.

Für die 9. Klassen wird es erneut ein externes Bewerbungstraining geben.

Ende Januar haben zwei Exkursionen für die ukrainischen Kinder, von denen derzeit 30 an der Schule unterrichtet werden, nach Hamburg stattgefunden. Die Fahrten wurden aus Spendengeldern der Müllsammelaktion des letzten Jahres finanziert. Die Kinder fanden den Ausflug sehr spannend und interessant.

Gestern und heute gab es Aufführungen des Schultheaters der 9. Klassen im Multifunktionsraum. Das Stück hieß „Spieglein, Spieglein an der Wand... Chaos im ganzen Märchenland!“. Das Stück war gut besucht.

Nachdem es keine Ergänzungen zu den Berichten der Schule gibt, bedankt sich Herr Reimer bei den Schulleitungen und schließt den Tagesordnungspunkt.

## **5) Bericht der Offenen Ganztagschule**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Kleeblatt.

Frau Kleeblatt beginnt mit den Teilnehmerzahlen. Derzeit besuchen 290 Kinder die Offene Ganztagschule. Die Teilnehmerzahlen sind im Vergleich zum letzten Bericht ein bisschen gesunken. Das geschieht erfahrungsgemäß im zweiten

Halbjahr immer. Allerdings ist der Einbruch relativ gering und muss vor dem Hintergrund, dass bereits Neuanmeldungen vorliegen, die noch nicht berücksichtigt sind, gesehen werden.

Frau Kleeblatt berichtet weiterhin, dass das Kurssystem aus dem ersten Halbjahr weitergeführt wurde. Es war demnach keine vollständige Neuwahl, sondern lediglich ein Kurswechsel vorzunehmen. Es ist zudem gelungen, das Angebot um einen Tanzkurs zu erweitern.

In der Begehung der ehemaligen Schul- und Gemeindebücherei wurde bereits das Ausleihsystem für die Spiele, die beim Wettbewerb „Spielen macht Schule“ gewonnen haben, vorbereitet. Zukünftig können alle Schülerinnen und Schüler die Spiele nutzen. Ein Teil ist sogar für die Ausleihe nach Hause vorgesehen. Sowohl in der Frühbetreuung als auch im Nachmittagsbereich – insbesondere in den Klassenstufen 1 und 2 – zeichnet sich ein weiter steigender Personalbedarf ab. In Klasse 1 sind drei hauptamtliche Bezugsbetreuerinnen eingesetzt, die ggf. unterstützt werden. Hier ist dringend eine Aufstockung erforderlich.

Die Nabu-Kindergruppe hat mehrere Nistkästen gebaut, die rund um den Schuleracker angebracht werden. Hier ist die Abstimmung bereits erfolgt.

Es gibt ein Musicalprojekt „Felicitas Kunterbunt“, welches zum ersten Mal auch für „Bisher-Nicht-OGTS-Kinder“ als Projekt geöffnet wurde. Dieses wurde aufgrund der letzten Änderung der Ganztagschulsatzung möglich und wird sehr gut angenommen.

Am 31.01.2023 übergaben drei Vertreterinnen des Vorstands des Landfrauenvereins Büchen und Umgebung e.V. eine Spende in Höhe von 500 Euro an die Offene Ganztagschule. Hierfür spricht Frau Kleeblatt nochmal ein herzliches Dankeschön aus.

Bereits bei der letzten Sitzung hatte Frau Kleeblatt über die gestiegenen Essenszahlen berichtet. Dieses möchte Sie heute erneut mit Zahlen untermauern. Am Montag, Mittwoch und Donnerstag gibt die Mensa um die 240 Essen in etwa aus. An den anderen beiden Tagen sind es um die 200 Essen. Im Vergleich zum Vorjahr sind im Januar 2023 gesamt 3013 Essen ausgegeben worden. Im Januar 2022 waren es nur 1830 Essen. Der Anteil der Essen, die über Bildung und Teilhabe (BuT) ausgegeben wurden ist außerdem sehr gestiegen.

Frau Kleeblatt erläutert, dass voraussichtlich am 24.3. ein Verkleidungsfest stattfinden wird. Dieses ist ein Wunsch der Kinder gewesen, dem von Seiten der Offenen Ganztagschule nachgekommen wird.

Im Sommer 2023 soll es dann zwei Aufführungen aus dem Musicalprojekt „Felicitas Kunterbunt“ geben. Hierzu wird es auch noch eine Einladung an die Schulverbandsmitglieder geben. Ebenso ist in diesem Sommer ein Sommerfest der Offenen Ganztagschule geplant.

Ein weiteres wichtiges Thema ist die Verzahnung von Vor- und Nachmittag. Hier muss weiterhin stetig dran gearbeitet werden, damit es zu einer Ganztagschule kommt, die von Allen auch als Ganztagschule gesehen und gelebt wird.

Die Offene Ganztagschule ist weiterhin auf der Suche nach spannenden Angeboten insbesondere handwerklich und aus dem MINT-Bereich. Auch kam von zukünftigen Fünftklässlern der Wunsch nach Deutsch-Nachhilfe. Daher bittet Frau Kleeblatt auch hierzu um Meldung, falls es Interessenten unter den Schulverbandsmitgliedern gibt.

Als nächstes möchte Frau Kleeblatt gern das Wort an Herrn Scheel übergeben, der seit dem 01.02.2023 als Koordinator des ESF-Projektes „Gemeinsam für Qualität: Kinder beteiligen im Ganztage“ tätig ist.

Herr Scheel bedankt sich und stellt sich kurz vor. Zudem erläutert er den Zweck des Projektes. Hierzu geht er auf die Meilensteine ein, die innerhalb des Projektes erreicht werden sollen. Er erläutert zudem den aktuellen Projektstand und seine bisherige Herangehensweise.

Nachdem keine Fragen an Herrn Scheel und Frau Kleeblatt gestellt werden, bedankt sich der Vorsitzende und schließt den Tagesordnungspunkt.

## 6) **Bericht der Verwaltung**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter erklärt, dass im Bereich des DigitalPaktes am Ende des Jahres 2022 noch Restfördermittel aus der Budgetphase in Höhe von 148.680 Euro für den Schulverband Büchen zur Verfügung standen. Es wurden auf dieses Budget 2 Anträge Ende 2022 zwei Anträge gestellt. Der erste Antrag belief sich auf Gesamtkosten in Höhe von 65.200 Euro und beantragte Fördermittel von ca. 55.400 Euro. Dieser umfasste die Ausgaben des Jahres 2022. Der zweite Antrag für geschätzte Gesamtkosten in Höhe von 110.900 Euro und beantragte Fördermittel in Höhe von 93.200 Euro war für die geplanten Ausgaben der Jahre 2023 und 2024. Beide Anträge wurden durch das Bildungsministerium bewilligt. Damit war das Budget des Schulverbandes Büchen aufgebraucht.

Da allerdings nicht alle Schulträger ihre Budgets genutzt haben oder Mittel zurückgefordert wurden, stehen beim Land noch ca. 3,6 Mio. Euro Restmittel zur Verfügung. Das Verfahren zur Vergabe der Restmittel ist bereits festgelegt. Am 20. April 2023 wird dieses im Windhundverfahren starten. An diesem Tag wird das Antragsverfahren ab 10:00 Uhr im Onlineportal freigeschaltet, so dass ab dann dort die Anträge auf Restmittel hochgeladen werden können. Hier soll versucht werden die Technik und die Ausstattung des 7. + 8. Bauabschnittes zu beantragen. Beantragt werden ca. 350.000 € Fördermittel. Es wird auf eine stabile Internetverbindung gehofft, damit der Antrag hierzu Punkt 10 Uhr hochgeladen wird.

Auch in dem Fördermittelprogramm „DigitalPakt – Administration“ sind beim Land noch Restmittel vorhanden. Es handelt sich um ca. 1,0 Mio. Euro, die nicht von Schulträgern benötigt wurden. Der Schulverband Büchen wurde über dieses Programm ein Budget in Höhe von 39.704,50 € zur Verfügung gestellt. Dieses wurde für die Administration und den Anteil der Kosten des IT-Supports durch die Firma thiwico genutzt. Abgerechnet wurde hierzu der Zeitraum 01.01.2021 bis 31.01.2022. Auch dieses Restmittelverfahren wird über ein Windhundverfahren erfolgen. Hierzu sind am 01.03.2023 um 10 Uhr Anträge im Onlineportal hochzuladen. In diesem Bereich werden erneute Fördermittel in Höhe von ca. 55.800 € beantragt.

Im letzten Schulverband wurde die ESF-Förderung „Gemeinsam für Qualität: Kinder beteiligen im Ganzttag“ bereits vorgestellt und beschlossen. Die Bewilligung der Förderung liegt vor. Der Schulverband ist damit einer von ca. 150 Schulträgern bundesweit, die eine Förderung erhalten. Es sind voraussichtlich nur 6 Schulträger in Schleswig-Holstein, die an diesem Projekt teilnehmen. Die Mittel werden im 2. Nachtrag 2023 eingeplant Die Stelle ist zum 01.02.2023 besetzt. Herr Scheel hat sich hier bereits vorgestellt.

Der 2. Nachtragshaushalt 2023 wird in der nächsten Sitzung des Verwaltungsausschusses vorgestellt. Hier sollen die Ergebnisse der Jahresrechnung und die

weiteren notwendigen Berichtigungen aufgenommen werden.

Im Fördermittelprogramm IMPULS 2030 II wurde der Schulverband in die Prioritätenliste im Mai 2022 aufgenommen. Die Zusammenstellung der Antragsunterlagen ist bis Dezember 2022 erfolgt. Voraussetzung für eine Bewilligung ist die Vorlage einer fachlichen Stellungnahme durch den Kreis. Diese ist bereits beantragt, liegt aber noch nicht vor. Entsprechend des Beschlusses im Schulverband wurden ca. 700.000 € Fördermittel beantragt.

Der Antrag auf Förderung im Rahmen des Förderprogramms „Erneuerbare Energien“ wurde bereits gestellt. Die Aufnahme in die Budgetliste des Landes ist bereits Anfang November 2022 durch Bildungsministerium mitgeteilt worden. Es liegt die Rückmeldung der IBSH vor, dass der Antrag vollständig und bewilligungsfähig ist. Allerdings fehlt auch hierzu die fachliche Stellungnahme des Kreises. Es wird eine Förderung von bis zu 70% der Kosten der PV-Anlage auf dem 7. Bauabschnitt erwartet. Das entspricht in etwa einer Förderung von 38.500 €.

Frau Hagemeier-Klose ergänzt, dass eine Förderung der Lüftungsanlage der Mehrzweckhalle vorliegt. Diese beträgt ca. 160.000 €.

Zudem erläutert sie den aktuellen Bautenstand des 7. Bauabschnittes, bei dem in der nächsten Woche der Kran für die Hochbauarbeiten erwartet wird. Derzeit gibt es ungefähr eine Verzögerung von 3 Wochen, da es durch die Witterungsverhältnisse nicht durchgängig möglich war die notwendigen Arbeiten vorzunehmen.

Beim 8. Bauabschnitt konnte auch bei Frost gearbeitet werden, da der Bauablauf dieses zugelassen hat. Das Gebäude wächst derzeit in die Höhe, so dass bereits jetzt mit dem Zimmerer Kontakt aufgenommen wurde, um den Dachstuhl vorzuziehen. Bereits jetzt werden die Vorinstallationen des Fensterbauers vorgenommen, so dass dieses später zu einem reibungsloseren Ablauf führt. Auch mit dem Verblendmauerwerk wurde bereits begonnen. Alles in Allem ist der Bauablauf im Zeitplan.

Nachdem keine weiteren Ergänzungen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende und schließt den Tagesordnungspunkt.

## **7) Einwohnerfragestunde**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

## **8) Nachwahl des 1. Stellvertretenden Schulverbandsvorstehers**

Mit Schreiben vom 10.12.2022 hat Herr Heinrich Hanisch seinen sofortigen Rücktritt von der Position des 1. Stellvertreters des Schulverbandsvorstehers des Schulverbandes Büchen erklärt.

Die Position ist neu zu besetzen.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Vertreter gemäß den Vorgaben aus dem Gesetz zur kommunalen Zusammenarbeit nicht aus der Gemeinde Büchen kommen darf.

Herr Reimer bittet um Vorschläge und schlägt Herrn Borchers als neues Verbandsmitglied vor. Es werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Herr Borchers erklärt, dass er die Wahl annehmen würde.

**Beschluss**

Der Schulverband Büchen wählt Jürgen Borchers zum 1. Stellvertreter des Schulverbandsvorstehers des Schulverbandes Büchen.

**Abstimmung:** Ja: 21      Nein: 0      Enthaltung: 1

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9) Nachwahl eines persönlichen Vertreters im Verwaltungsausschuss des Schulverbandes**

Mit Ausscheiden von Herrn Axel Engelhard aus dem Schulverband Büchen ist der Sitz im Verwaltungsausschuss neu zu besetzen gewesen. Dieses wurde in der letzten Schulverbandssitzung vorgenommen. Den Sitz hat nun Frau Maria Rodriguez inne.

Für Frau Maria Rodriguez ist eine neue persönliche Vertreterin / ein neuer persönlicher Vertreter zu wählen.

Als neue Vertreterin wurde Frau Jacqueline Rottmann vorgeschlagen. Frau Rottmann steht kurz auf. Sie erklärt, dass sie die Wahl annehmen würde.

**Beschluss**

Der Schulverband Büchen wählt Frau Jacqueline Rottmann zur persönlichen Vertreterin für Frau Maria Rodriguez im Verwaltungsausschuss.

**Abstimmung:** Ja: 22      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**10) Nachbesetzung eines Sitzes im Rechnungsprüfungsausschuss**

Mit dem Ausscheiden von Katja Philipp aus dem Schulverband Büchen ist ihr Sitz im Rechnungsprüfungsausschuss frei geworden. Dieser ist neu zu besetzen.

Herr Gabriel schlägt Frau Peggy Dede vor. Frau Dede erklärt, dass sie die Wahl annehmen würde.

**Beschluss**

Der Schulverband Büchen wählt Frau Peggy Dede in den Rechnungsprüfungsausschuss.

**Abstimmung:** Ja: 22      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**11) Umbau des BHKW zur Schwarzstartfähigkeit**

Herr Reimer übergibt das Wort an Frau Dr. Hagemeyer-Klose.

Sie erklärt, dass noch nicht alle Einzelheiten zu dem Thema Schwarzstartfähigkeit des Blockheizkraftwerkes geklärt sind. Insbesondere wird die Hinzuziehung eines technischen Gebäudeausrüsters empfohlen, der die jetzt vorliegenden Möglichkeiten überprüft. Hierzu wurde das Ingenieurbüro Freise, welches auch beim 7. Und 8. Bauabschnitt tätig ist, hinzugezogen. Wenn die Ergebnisse der Untersuchungen vorliegen, wird das Thema erneut dem Schulverband vorgelegt.

**12) Gestaltung Tribüne Mehrzweckhalle**

Der Vorsitzende erläutert, dass es zu diesem Thema bereits eine Diskussion in der Sitzung des Verwaltungsausschusses gegeben hat. Der Verwaltungsausschuss hat hierzu empfohlen, die Sitzmöglichkeiten mit einer Holzbeplankung vorzunehmen. Der Vorsitzende war hierzu selbst in der Halle und hat die Möglichkeiten begutachtet. Die Beplankung mit einer Holzbohle wird die einfachere. Da die Verschraubung durch die Hausmeister vorgenommen werden soll, wird dieses auch nicht so aufwändig und damit kostengünstiger.

Der Vorsitzende trägt die Beschlussempfehlung vor und bittet um Abstimmung.

**Beschluss**

Der Schulverband Büchen beschließt, die Sitzmöglichkeiten auf der Tribüne der Mehrzweckhalle mit einer modernen Beplankung mit Holz vorzunehmen. Die Unfallverhütungsvorschriften sind hierzu besonders zu prüfen und einzuhalten. Die Mittel hierfür sind im Nachtragshaushalt bereitzustellen. Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmung:**            Ja: 22            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**13) Mensa-Umbau**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Hagemeyer-Klose.

Sie erläutert, dass am 16.11. eine Begehung zur Küchenoptimierung im Zuge der Schulerweiterung gemeinsam mit einem Küchenbauer stattgefunden hatte. Hierzu wurde bereits berichtet.

Mit den besprochenen Optimierungen wäre es möglich, die zukünftigen Mehr-Mensaessen zuzubereiten und auszugeben ohne die Küche selbst zu erweitern:

1. Lagerkapazitäten: es kann ein Umbau der jetzigen Kühlzelle und des angrenzenden Lagerraums, in dem Gefrierschränke stehen in eine kombinierte Kühl- und Gefrierzelle erfolgen. Damit fallen auch Gefrierschränke im Trockenlager weg, so dass hier mehr Raum für Lagerung entsteht.
2. Zubereitung: Es sollte ein Austausch der beiden Heißluftgeräte gegen einen großen Kombidämpfer erfolgen. Hierdurch wäre die Zubereitung von deutlich mehr und unterschiedlichen Essen möglich. Zudem würde die Problematik der falschen Feueralarme dadurch wegfallen.
3. Ausgabe: es fehlt im Ablauf eine dritte Ausgabe. Es ist möglich, die derzeit ungenutzte Kühleinheit in eine Warmausgabe umzubauen. Die Salatbar ist im mobilen Gerät untergebracht. Damit wären die gewünschten drei Ausgaben realisierbar.

Nun liegen für einen Teil der besprochenen Maßnahmen zu möglichen Umbauarbeiten in der Mensa zur Verbesserung der Arbeitsabläufe und der Essensausgabe Angebote vom Küchenbauer vor. Da es sich auch um komplexere Umbauten handelt, hat die Abstimmung des Küchenbauers mit Herstellern etwas länger gedauert.

Zu Punkt 2 Zubereitung liegt ein Angebot vor über die Erweiterung der Kapazität zum Erwärmen der Speisen (neuer Kombi-Dämpfer) zu einem Preis von ca. 18.850 € brutto. Vorgeschlagen wird der Einsatz eines Kombidämpfers der Marke „Rational“ mit 20 Einschüben, Modell ICOMBI-CLASSIC-20-1/1-E. Der Anschlusswert beträgt 37,2 kW.

Zu Punkt 3 Ausgabe liegt ein Angebot für den Umbau des ehemaligen Kühl-Tresens in eine neue Speiseausgabe vor über ca. 6400 € brutto. Die vorhandene Kühlwanne soll dafür ausgebaut werden und durch ein Wasserbad ersetzt werden. Dazu muss die Kälteanlage getrennt werden, da die links davon befindliche Kühlvitrine weiter betrieben werden soll. Der Ausschnitt muss angepasst und die Schalterblende eingebaut werden. Ebenso muss der neue elektrische Anschluss erfolgen.

Zu Punkt 1 Lagerfläche ist der diskutierte Umbau der Kühlzelle mit einer Gefrierzelle baulich schwieriger umzusetzen. Hierzu sind noch weitere Prüfungen erforderlich und somit liegt noch kein Angebot vor. In dem vorhandenen Raum kann keine Tiefkühlzelle nachgerüstet werden. Die vorhandene Kühlzelle müsste demontiert werden, die Wandstärke ist für eine Tiefkühlzelle nicht ausreichend. Ebenfalls muss eine Tiefkühlzelle einen Unterfrierschutz erhalten. Gemäß dem Küchenbauer ist die vorhandene Kühlzelle in einem sehr guten Zustand, so dass er eine Demontage nicht empfehlen würde. Auch die bauseitige Türöffnung ist für eine Kühlzellentür zu klein, so dass auch hier bauliche Veränderungen notwendig wären. Zusammen mit der Kältefirma, die die Kühlzelle eingebaut hat, könnten die Möglichkeiten noch einmal geprüft werden.

Auch die Umsetzung der bereits mit Angeboten unterlegten Maßnahmen für eine dritte Speisen-Ausgabe und für die Verbesserung der Speisenzubereitung würde die Abläufe in der Mensa schon sehr verbessern.

Es erfolgen keine weiteren Fragen und der Vorsitzende verliest die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

### **Beschluss**

Der Schulverband Büchen beschließt den Umbau des Kühltesens und die Anschaffung des neuen Kombidämpfers für die Mensa. Die erforderlichen Haus-

haltsmittel sollen über den Nachtrag zur Verfügung gestellt werden. Der außerplanmäßigen Ausgabe wird zugestimmt.

**Abstimmung:** Ja: 22      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**14) Entgelt- und Nutzungsordnung Schulzentrum Büchen**

Der Verbandsvorsteher erläutert die Beschlussvorlage, die bereits in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vorbesprochen wurde. Die Empfehlung des Ausschusses folgend verliest Herr Reimer die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

**Beschluss**

Der Schulverband Büchen beschließt die Entgelt- und Nutzungsordnung für die Räumlichkeiten des Schulzentrums Büchen in der vorliegenden Fassung und ihr Inkrafttreten rückwirkend zum 01.01.2023.

**Abstimmung:** Ja: 22      Nein: 0      Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**15) Pilotprojekt "Ganztag und Raum"**

Der Vorsitzende übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter erklärt, dass die Unterlagen zu dem sehr ansprechenden Projekt mit der Einladung verschickt.

An der Informationsveranstaltung in Berlin haben von Frau Kleeblatt, Herr Scheel und Frau Kolanus, eine Lehrkraft der Grundschule, teilgenommen. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Sie war sehr interessant und aufschlussreich und stellte das qualitativ sehr hochrangige Projekt gut dar.

Das Projekt wäre mit Sicherheit gewinnbringend für das Schulzentrum in Büchen. Bereits aus den Anforderungen an eine Bewerbung geht jedoch ein hoher Anspruch und damit verbunden ein sehr großer Aufwand in der Vorbereitung hervor. Dieser würde sich – vorausgesetzt man gehört zu den vier bundesweit ausgewählten Pilotschulen – in der Umsetzungsphase noch einmal deutlich steigern und verlangt eine absolute Notwendigkeit zur Motivation und Veränderungsbereitschaft von allen Beteiligten (Ganztag, Schule, Schulträger).

Aufgrund der aktuellen Herausforderungen sowie unter Berücksichtigung des aktuellen Standes der Erweiterung und des Baufortschritts ist eine Teilnahme an diesem Projekt aus Sicht der Verwaltung und den Teilnehmenden an der Informationsveranstaltung und in Abstimmung mit der Grundschule derzeit nicht umsetzbar.

Herr Voß ergänzt, dass die Erfahrungen aus den 4 Pilotschulen genutzt werden können, um eventuell zu einem späteren Zeitpunkt an dem Programm teilzunehmen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Einschätzung und schließt den Tagesordnungspunkt.

## 16) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2023

Der Vorsitzende erklärt, dass mit dem 1. Nachtragshaushalt die Schulverbandsumlage erhöht werden muss.

### **Verwaltungshaushalt:**

Der Schulverband hat in den Vorjahren diverse Investitionen vorgenommen und hat die Möglichkeit für diese Investitionen Zuwendungen zu erhalten. Diese dürfen haushalterisch erst erfasst werden, wenn ein positiver Zuwendungsbescheid vorliegt. Da dies noch nicht der Fall ist, müssen die benötigten Mittel die bestehenden Einnahmequellen abgebildet werden. Aus diesem Grund wird die Schulverbandsumlage um EUR 353.700 erhöht. Die benötigten Mittel aus der Zuführung aus dem Vermögenshaushalt reduzieren sich dadurch in gleicher Höhe. Der Verwaltungshaushalt des Nachtrags 2023 bleibt gegenüber dem Haushalt 2023 unverändert in einer ausgeglichenen Gesamtsumme von EUR 5.058.100.

### **Vermögenshaushalt:**

Aufgrund der Kreditobergrenze ist der Schulverband nur ermächtigt, Investitionen fremd zu finanzieren insoweit sie Zuwendungen und Zuschüsse überschreiten.

Aufgrund

dessen reduziert sich die Einnahme aus der Aufnahme von Krediten um EUR 353.700. Gleichzeitig verringern sich um den gleichen Betrag die Ausgaben an den

Vermögenshaushalt, um diesen auszugleichen. Somit gleichen sich die Mehreinnahmen

und die Minderausgaben aus und es bleibt in Summe bei einem ausgeglichenen Vermögenshaushalt in Höhe von EUR 13.005.600.

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen hat die Beschlussempfehlung hierzu ausgesprochen.

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung.

### **Beschluss**

Die Schulverbandsversammlung beschließt die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2023 mit den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.

**Abstimmung:** Ja: 22      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 17) Änderung des Stellenplans

Der Vorsitzende erläutert, dass bereits im Verwaltungsausschuss zur Erhöhung der Stellen im Bereich der Offenen Ganztagschule beraten wurde. Der Verwaltungsausschuss hat eine entsprechende Beschlussempfehlung hierzu ausgesprochen. Der Vorsitzende verliest die Beschlussempfehlung und bittet um Abstimmung.

### **Beschluss**

Der Stellenplan für den Bereich der Offenen Ganztagschule wird um 0,8 Stellenanteile in der EG S 4 TVöD erweitert.

**Abstimmung:** Ja: 22      Nein: 0      Enthaltung: 0

### **Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## **18) Verschiedenes**

Der Vorsitzende bedankt sich für die langjährige Unterstützung als 1. Stellvertreter des Schulverbandsvorstehers bei Herrn Hanisch mit der Überreichung einer Dankesurkunde.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich der Vorsitzende für die Sitzung und schließt diese um 20:10 Uhr.



Holger Peter Reimer  
Vorsitzender



Nadine Frömter  
Schriftführung